



TSG Aktuell

Spielzeit 2023/2024



Sonntag, 14. April 2024, 15.00 Uhr

**Landesliga-Spielpaarung:
TSG Dülmen - Ibbenbürener Spvg**

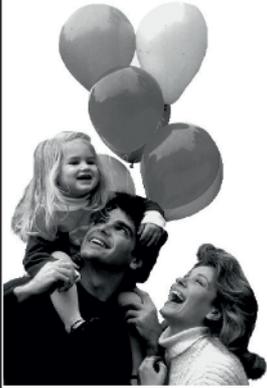


**Sparkasse
Westmünsterland**



Dülmen

Auf der Flage 42 / Ecke Coesfelder Straße



Unsere Stärken sind:

- Dauerhafte Niedrigpreise
- Tolle Sonderangebote u. Preis- "Highlights"
- Top-Frische
- Kontrollierte Premium-Fleischqualität
- Viele Serviceleistungen
- 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus
- Freundliche Mitarbeiter

Herzlich willkommen im
EDEKA-Aktiv Markt

VOLKSSPORT





Gerhard Wagner, Vorsitzender der TSG

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
Erste schießt sich warm	5
Landesliga Staffel 4, Tabelle und Spielplan	6
TSG vor großer Kulisse mit Punkteteilung im Spitzenspiel	7
Spielerstatistik TSG Dülmen	8
Mit einem Sechserpack ins Kreispokal-Finale	9
Spiel-Ergebnisse der Landesliga 4 auf einen Blick	10
Ein perfekter Abschluss für die Wölpper-Elf	11
Kreisliga A2 und Kreisliga C2, Tabelle und Spielplan	12
Wichtiger Sieg für die 2. Mannschaft	13
Reserve sagt dem Abstiegskampf „Servus“	13
Frauen Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	14
Verletzung sorgt für Unordnung	15
Damenmannschaft voll im Soll	15
A-Junioren Kreisliga B2, Tabelle und Spielplan	16
Viele Siege kurz vor der Frühlingspause	17
Mittsommernachtsturnier: Meldung weiter möglich	17
TSG saniert Kabinen in Eigenregie	17
Hallo Nachbarn vom TSG	18

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zum Heimspiel in der Landesliga 4 gegen die Ibbenbürener Spvg begrüßen.

Die 1. Mannschaft hatte in den letzten Wochen einen guten Lauf. Gegen SuS 05 Sinsen dominierte sie zu Hause mit einem 5:3. Das Nachholspiel gegen den Spitzenreiter SuS Neuenkirchen endete mit einem guten 1:1-Unentschieden und beim SG Borken hieß es nach Spielschluss 4:2 für die TSG. Das bedeutet, dass sie mit einem Torverhältnis von 68 zu 43 und 46 Punkten ihren 2. Tabellenplatz festigen konnte. Da Neuenkirchen im letzten Spiel gegen Dorsten-Hardt mit 0:1 verlor, beträgt der Abstand zum Tabellenersten nur noch drei Punkte.

Die 2. Mannschaft glänzte auch mit 2 Siegen. Zuhause gewann sie gegen Union Lüdinghausen mit 2:1 und bei Turo Darfeld holte sie ein 1:0 heraus. Mit einem Torverhältnis von 32 zu 44 und 30 Punkten steht sie auf dem 9. Platz.

Die 3. Mannschaft gewann beim SuS Olfen II mit 4:1, musste jedoch zuhause gegen Union Lüdinghausen III eine 2:4-Niederlage einstecken. Das bedeutet bei 72 zu 45 Toren und 40 Punkten einen guten 5. Platz.

Im Kreispokal-Halbfinale konnte das Wölpper-Team gegen den FC Epe ein klares 6:1 herausholen. Im Finale lautet der Gegner SV Eintracht Ahaus, der wiederum den Westfalenligisten GW Nottuln mit 5:0 aus dem Pokal warf. Ahaus steht derzeit auf dem 3. Tabellenplatz dicht hinter unseren Blau-Gelben. Das Finale findet am Donnerstag, dem 9. Mai um 16.00 Uhr statt, der genaue Austragungsort wird zeitnah bekannt gegeben.

Heute empfangen wir das Team aus Ibbenbüren, einer Stadt im nördlichen NRW im Tecklenburger Land. Es steht nach 23 Begegnungen mit 37 zu 46 Toren und 28 Punkten auf dem 10. Tabellenplatz. Erstaunlich ist, dass die Ibbenbürener im letzten Spiel Westfalia Gemen geschlagen haben und sich im Aufwind befinden. Im Hinspiel konnte die TSG nur knapp mit 3:2 gewinnen. Somit werden unsere Blau-Gelben wieder mit Respekt in dieses Spiel gehen und versuchen, mit gutem Zweikampfverhalten und ihrer gewohnten technischen Überlegenheit zu trumpfen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Zuschauer, ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren.

Viel Spaß beim Lesen unserer Stadionzeitung.

Mit sportlichem Gruß

Gerhard Wagner

(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:

Ulrich Trappe, Tobias Kollenberg,

Markus Helmer, Timo Niklasch,

Thomas Reinermann

Titelfoto: Spiel gegen SuS Neuenkirchen

DZ-Foto: Jürgen Primus

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Trainerinterview mit Manfred Wölpper



Manni Wölpper

TSG Aktuell:
Lieber Manni! Was für eine Woche für die TSG....

Manni Wölpper:

Kann ich so unterstreichen. Heimsieg gegen Sinsen, Unentschieden in Neuenkirchen, Pokalsieg gegen Epe und dann Sieg in Borken. Der Rückrundentstart war ja etwas holprig. Jetzt haben wir aber als Team wieder Fahrt aufgenommen. Und auch einzelne Spieler haben wieder ihr Niveau erreicht, wie Justin Lubkoll, der Anfang der Rückrunde etwas schwächer war, jetzt aber wieder richtig top ist. Das ist normal. Wir sind alles Amateure. Jeder haut hier alles raus bei der TSG, aber mal eine schwächere Phase zu haben ist das Normalste der Welt. Gerade läuft es wieder rund.

TSG Aktuell:
Auffallend ist, dass im Gegensatz zur letzten Saison der Austausch von Spielern nicht zu

Qualitätsverlusten führt. Als Beispiel kann man sicher das Spiel gegen den FC Epe aufzählen, als du sehr viele Startelfwechsel vorgenommen hast.

Manni Wölpper:

Das will ich nicht überbewertet wissen. Ich sehe keinen großen Leistungsunterschied bei den Jungs. Klar habe ich in der Regel eine 11 auf dem Platz, die ich nicht permanent durchtausche. Aber ich weiß, dass jeder seine Rolle annimmt und jeder da ist, wenn ich ihn bringe. Das meine ich damit, wenn ich sage, dass ich keine großen Unterschiede in meinem Kader sehe. Da kann wirklich jeder auf gutem Landesliganiveau mithalten. Das war letztes Jahr vielleicht noch anders, als uns die Breite gefehlt hat. Durch die vielen Zugänge im Sommer, konnte der wesentliche Faktor hinzugewonnen werden, warum es jetzt so gut läuft. Das ist richtig geil, wenn man mit A-Liga Jungs oder ganz jungen Spielern wie Zalewski, Noah Hypki, Karam, Calle oder Andrej so arbeiten kann, dass man förmlich sieht, wie die wachsen. Ich kann hier echt nur mal an die anderen Dülmener Jungs aus anderen Vereinen apperlieren, den Schritt mal in höhere Ligen zu wagen, gerne zur TSG. Die genannten Spieler sind einfach Bei-

spiele dafür, wie man sich entwickelt, wenn man in einer homogenen Truppe mit starken Charakteren und Einzelspielern spielen darf. Nicht umsonst hat ja fast jeder zugesagt für die kommende Saison.

TSG Aktuell:
Apropos nächste Saison....

Manni Wölpper:

Will ich noch nicht groß drüber nachdenken. Wir haben jetzt noch ein Drittel zu spielen und wollen so viele Punkte wie möglich einsacken. Gerade läuft es gut, aber die Liga ist verdammt gut. Gegen

Ibbenbüren geht es wieder bei null los. Ich habe ja schon gesagt, dass fast alle zur kommenden Saison wieder am Grenzweg gehen. Bei drei Spielern fehlt noch die letzte Zusage, wobei ich in jedem einzelnen Fall guter Dinge bin, weil ich auch überzeugt bin, dass das hier für die Jungs am besten ist. Auf der anderen Seite halten wir immer Augen und Ohren offen, um uns weiter zu verstärken, am liebsten wie schon angedeutet mit Jungs aus unserer Stadt, die richtig Bock auf höherklassigen Fußball haben und die Voraussetzungen mitbringen.

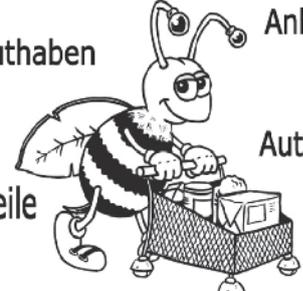


Tankstelle Andreas Krunke

Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen
Tel. (0 25 94) 27 01

Mehr als nur eine Tankstelle...

- Handy Guthaben
- Anhängerverleih
- Kfz-Ersatzteile
- Autowaschanlage
- Bistro



Autogas
Hussigges LPG

Deutsche Post
Verkaufspunkt

Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da.

I. Mannschaft

Erste schießt sich warm

„Bei uns sind Tore aktuell garantiert.“ Trotz dreier Gegentreffer beim 5:3-Erfolg gegen den Tabellenletzten TuS 05 Sinsen hatte Manfred Wölpper, Trainer der Landesliga-Fußballer der TSG Dülmen, keine schlechte Laune. Der Grund: Seine Jungs erzielten fünf Treffer und bleiben damit ärgster Verfolger des SuS Neuenkirchen. Zum großen Showdown kommt es jetzt an Ostermontag im Waldstadion in Neuenkirchen. Die TSG hat sich auf jeden Fall schon mal warmgeschossen.

Was Wölpper allerdings ein paar Sorgenfalten auf die Stirn treibt, sind Verletzungen. So musste Tobias Korte nach einem Tritt gegen das Schienbein zur Pause runter. In der letzten Minute verletzte sich Patrick Besler noch schwer am Knie. „Das wurde richtig dick. Er ist vorsorglich auch ins Krankenhaus gefahren. Ich hoffe, dass es nichts Schlimmes ist. Das wäre fatal.“

Denn auch Philipp Benterbusch musste unmittelbar vor der Partie passen. Der lange Verteidiger hatte die Woche über mit einer Erkältung und Fieber im Bett gelegen. „Es hat letztendlich doch nicht gereicht.“

Die Gäste aus Marl begannen selbstbewusst, obwohl sie derzeit die Rote Laterne der Liga innehaben. Die TSG Dülmen



Alexander Kock dreht im strömenden Regen jubelnd ab. Soeben hat er zum 3:2 getroffen. DZ-Fotos: Jürgen Primus

brauchte bei widrigsten Bedingungen etwas, um sich in das Spiel hereinzuarbeiten. Doch die Blau-Gelben näherten sich immer mehr dem ersten Tor an und wurden dann eiskalt erwischt. „Bei uns ist aktuell jeder Schuss auf unser Tor auch ein Treffer“, hadert Wölpper auch etwas mit dem Schicksal. Denn anders als eine Woche zuvor beim 4:4 in Münster war der Fußball-Lehrer mit seinen Jungs nicht einmal unzufrieden. „Beim zweiten Gegentor waren wir ja sogar noch am Jubeln, so schnell viel das nach unserer Führung. Und dann trifft der die Kugel aus so einem spitzen Winkel, wie der nie wieder ein Tor schießen wird. Das war eigentlich unmöglich, dass wir uns da das 2:2 fangen.“

Für die TSG Dülmen trafen Besler nach einer Ecke per Kopfball-Aufsetzer und Gerard

Lubkoll, der einen Strafstoß verwandelte. Jan Tewes hatte Noah Ivanovic im Strafraum zu Fall gebracht. Die Gäste reklamierten noch, aber der TuS-Verteidiger traf den TSG-Stürmer klar am Fuß. Und als Alexander Kock quasi mit dem Halbleitpfiff von der Strafraumgrenze die Kugel ins Tor schlenzte, lief es für die Blau-Gelben in die richtige Richtung.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Hausherren gut aus der Kabine und er-

zielten durch Dominik Arnsmann und Ivanovic die weiteren Treffer. „Mit dem 5:2 war die Partie entschieden“, so Wölpper. Doch einen Treffer gönnte die TSG Dülmen den Gästen noch kurz vor der Heimfahrt. Einen Befreiungsschlag von Robin Kettner, der gefühlt 30 Meter hochflog, nutzten die Gäste zum 3:5-Endstand. Viel mehr passierte dann aber auch nicht mehr. DZ

TSG Dülmen:

Simon Kraß, T. Korte (46. Friedag), J. Lubkoll (87. Dresemann), Mario Espeter, Kock, Kettner, Arnsmann, Ivanovic, Sachabutdinov (83. Alnaji), Patrick Besler (90.+1 Chr. Korte), G. Lubkoll.

Tore:

0:1 M. Speker (16.),
1:1 P. Besler (31.),
2:1 G. Lubkoll (34.),
2:2 B. Lyon (35.),
3:2 Alex Kock (45.),
4:2 D. Arnsmann (65.),
5:2 N. Ivanovic (71.),
5:3 M. Speker (72.).



Jan Tewes (r.) bringt Noah Ivanovic im Strafraum zu Fall. Den berechtigten Strafstoß verwandelt Gerard Lubkoll sicher zum 2:1.

Spielplan/Tabelle Fußball Landesliga, Staffel 4

Begegnungen des 24. Spieltages

24. Spieltag, Sonntag, 14. April 2024		
SV Dorsten-Hardt	:	SpVg Beckum
Vorwärts Wettringen	:	FC Epe
SuS Neuenkirchen	:	SC Altenrheine
TSG Dülmen	:	Ibbenbürener Spvg
Vorwärts Epe	:	SG Borken
VfL Senden	:	DJK Borussia Münster
SV Rot-Weiß Deuten	:	TuS 05 Sinsen
Westfalia Gemen	:	SV Eintracht Ahaus

Begegnungen des 25. Spieltages

25. Spieltag, Sonntag, 21. April 2024		
Ibbenbürener Spvg	:	Vorwärts Epe
SV Eintracht Ahaus	:	TSG Dülmen
SC Altenrheine	:	SV Dorsten-Hardt
FC Epe	:	SuS Neuenkirchen
DJK Borussia Münster	:	Vorwärts Wettringen
TuS 05 Sinsen	:	VfL Senden
SG Borken	:	SV Rot-Weiß Deuten
SpVg Beckum	:	Westfalia Gemen



Landesliga Westfalen, Staffel 4, Herren Saison 2023/2024

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SuS Neuenkirchen	23	15	4	4	53:24	29	49
2.	TSG Dülmen	23	13	7	3	68:43	25	46
3.	SV Eintracht Ahaus	23	13	2	8	44:33	11	41
4.	Westfalia Gemen	23	13	2	8	61:53	8	41
5.	SV Dorsten-Hardt	23	12	3	8	45:35	10	39
6.	VfL Senden	23	10	6	7	39:31	8	36
7.	SC Altenrheine	23	10	4	9	46:43	3	34
8.	Vorwärts Wettringen	23	10	3	10	35:34	1	33
9.	SV Rot-Weiß Deuten	23	8	5	10	33:38	-5	29
10.	Ibbenbürener Spvg	23	9	2	12	37:46	-9	29
11.	SpVg Beckum	23	9	1	13	45:48	-3	28
12.	FC Epe	23	7	7	9	35:39	-4	28
13.	DJK Borussia Münster	23	8	4	11	35:49	-14	28
14.	SG Borken	23	6	3	14	29:49	-20	21
15.	TuS 05 Sinsen	23	7	0	16	37:62	-25	21
16.	Vorwärts Epe	23	5	5	13	26:41	-15	20

I. Mannschaft

TSG vor großer Kulisse mit Punkteteilung im Spitzenspiel

Es bleibt bei sechs Punkten Vorsprung für den SuS Neuenkirchen der Landesliga 4. Im Spitzenspiel gegen die TSG Dülmen gab es am Ostermontag ein 1:1-Unentschieden. Trotz der Regenfälle fand das Spiel im Neuenkirchener Waldstadion auf Rasen statt. Dementsprechend verwunderte es TSG-Trainer Manfred Wölpper nicht, dass beide Tore nach Standardsituationen fielen.

„Der Platz war schwer zu bespielen. Aber wir hatten auf Rasen trainiert“, so der TSG-Trainer.

Gerade in der ersten Halbzeit waren es dann auch die Blau-Gelben, die die besseren Chancen hatten. Noah Ivanovic scheiterte nach drei Minuten am Keeper der Gastgeber. Alexander Kock traf nach einem Ballgewinn durch Ivanovic am gegnerischen Strafraum in der 10. Minute den Ball nicht richtig. Die beste Chance hatte Robin Kettner, dessen Ball Neuenkirchens Fynn Onken kurz vor der Linie klären konnte (16.). „Bei den Chancen waren wir überlegen“, so Wölpper, der mit seinem Team „nicht unzufrieden“ war. Die Gastgeber erspielten sich zwar einige Eckbälle, richtig klare Chancen ergaben sich daraus aber nicht. Das änderte sich in der 67. Minute. Diesmal fand der Eckball der Gastgeber im Strafraum einen Abnehmer und Oliver Jan-



Noah Ivanovic (am Ball) traf fünf Minuten vor Schluss zum 1:1-Ausgleich für die TSG Dülmen im Landesliga-Spitzenspiel. DZ-Fotos: Jürgen Primus

ning brachte die Gastgeber in Führung. Nicht der erste Gegentreffer der Blau-Gelben nach einem Eckball in dieser Saison. „Da bekommen wir zu viele. Aber vorne machen wir auch Tore aus Ecken“, so Wölpper. Gesagt, getan. In der 85. Minute war es Noah Ivanovic, der eben nach einem Eckball zum 1:1 traf. Dabei blieb es am Ende. Und somit bei sechs Punkten Vorsprung des SuS auf die TSG in der Tabelle. „Sie haben uns auf Abstand gehalten. Wir wollen so viele Punkte wie möglich holen. Dann schauen, wozu es reicht“, so Wölpper mit Blick auf die verbleibenden acht Spiele. Nun steht für die TSG Dülmen erst einmal der Kreispokal auf dem Programm. Am Donnerstagabend um 19.00 Uhr kommt im Halbfinale Liga-Konkurrent FC Epe an den Grenzweg. DZ

TSG Dülmen: Simon Kraß, T. Korte (63. Friedag), J. Lubkoll, Mario Espeter, A. Kock, Kettner (69. Alnaji), Arnsmann (78. Dresemann),

Ivanovic, Benterbusch, Sachabutdinov, G. Lubkoll.

Tore: 1:0 Oliver Janning (67.), 1:1 Noah Ivanovic (85.).



Torschütze Noah Ivanovic jubelte mit dem Trikot des verletzten Patrick Besler.

Spielerstatistik Fußball Landesliga, Staffel 4

Spielerkader:	in Weitringen	gegen Neuenkirchen	in Dorsten-Hardt	gegen Altenheine	in FC Epe	gegen Bor. Münster	in Sinsen	gegen Borken	in Ibbenbüren	gegen Ahaus	in Gemen	gegen Beckum	gegen Vorwärts Epe	in Deuten	gegen Senden	gegen Weitringen	in Neuenkirchen	gegen Dorsten-Hardt	in Altenheine	gegen FC Epe	in Bor. Münster	gegen Sinsen	in Borken	gegen Ibbenbüren	in Ahaus	Spiele	Tore		
Allam, Buddy/Abdel (26)																													
Alnaji, Karam (13)	EA	E	E		E	E	E		E	E	E	E		E	E	E	E	E	E	E	E	E	E			20	3		
Aresu, Gioel (11)	X		A	X	X	A	X	X																		7	2		
Arnsmann, Dominik (17)	X	X	A		X	X	X	X	X	X	X	A	E	A		E	A		X	E	A	X	A			20	3		
Backmann, Leonhard (1) T																													
Barenberg, Yannick (22) T		E	X	X	X	A																				5			
Benterbusch, Philip (21)	X	A	E	A		E	E	X	X	A	X	X	X				X	X	X	X	X		X			18			
Besler, Patrick (31)	X		X	X	X	X	X	X	X	X	A	X	X	X	X	X		A		X	A	A				19	4		
Dresemann, Yannick (8)	E		E	E		E	E		A	X	A	E	X			A	E		E	E	E	E	E			17			
Espeter, Mario (6)	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			22		
Espeter, Roman (14)																				A			E			2			
Flügel, Oliver (15)									E																	1			
Friedag, Calvin (27)		E	E		E	E	E	E				E				E	E	E	E	A	A	E	E	E		16	4		
Hypki, Noah (2)		E												E		E										3			
Ivanovic, Noah (18)	E	A	EA	X		EA			A	X	A	A	X	X	X	X	X	X	A		X	X	A			18	10		
Kettner, Robin (16)	E	X	X	X	A	X	A										A				E	X	X			11			
Kock, Alexander (9)	A	X	X	X	X	X	A	X			X	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			21	14		
Korte, Christian (24)									X	E	E	X	X	A	X			E	X		E	E				11	1		
Korte, Tobias (4)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	E			E	A	A	A	A	E	X	A	A	A			21	3		
Kraß, Simon (20) T	X	A					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			19			
Lubkoll, Gerard (34)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	A	A	X		X	X	X	X	X	A	X	A	X	A			22	9		
Lubkoll, Justin (5)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	A	X	A	X			23	8		
Sachabutdinov, Andrej (23)	A	A	A	E	A	A	A	X	A	X	X	A	A	X	X	A	X	A	X	X	A	A	E			23	5		
Schwarz, Florian (7)		E			E				E					E												4			
Zalewski, Kai (10)									E	E	E	E	A	A	A	A		X					A			10	1		
Spielausgang:																													
	1:2	6:2	3:0	0:0	2:2	7:1	1:5	0:0	2:3	3:1	2:2	3:2	4:2	5:4	3:1	4:2	1:1	0:3	2:2	4:1	4:4	5:3	2:4						
Erklärungen:																													
	X=durchgespielt E= eingewechselt A=ausgewechselt Ag.= Abgesagt																												

OPTIK KOCKMANN

Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57
 Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr
www.optik-kockmann.de



EGGERT
Feuerschutz

Seit über 60 Jahren in Dülmen

VERKAUF • BERATUNG • KUNDENDIENST

Feuerschutz EGGERT GmbH
 Postfach 1203 • 48249 Dülmen
 Telefon: 02594 87588 • info@eggert-feuerschutz.de

I. Mannschaft

Mit einem Sechserpack ins Kreispokal-Finale

Die TSG Dülmen steht im Finale des Fußball-Kreispokals. Durch einen glatten 6:1-Erfolg gegen den Landesliga-Konkurrenten FC Epe machte das Team von Manfred Wölpper den Finaleinzug am Donnerstagabend klar. „In der ersten Halbzeit haben wir sie kaputt gelaufen. In der zweiten Halbzeit haben wir das Spiel dann klar gemacht. Jeder hat heute seinen Job gemacht“, so ein stolzer TSG-Trainer nach dem Spiel.

Dabei hat es bis zur Schlussviertelstunde nicht nach einem so deutlichen Erfolg ausgesehen. „Es war ein Vabanquespiel. Wir haben personell und auf den Positionen viel gewechselt“, so Wölpper. So saßen sieben Spieler aus der Startelf vom Ostermontag zunächst auf der Bank. Trotzdem erwischten die Dülmener den perfekten Start. Nach sechs Minuten fand eine Flanke von Calvin Friedag den Kopf von Karam Alnaji und die Gastgeber führten mit 1:0. Nach einer Viertelstunde kamen die Gäste aber besser in die Partie und kamen in der 26. Minute zum 1:1-Ausgleich.

In der Pause zog Wölpper die ersten Joker. Alexander Kock, Justin Lubkoll und Noah Ivanovic kamen von der Bank. Und zwei der frisch eingewechselten waren in der



Karam Alnaji (r.) brachte die TSG Dülmen früh in Führung und trug sich mit dem 5:1 erneut in die Tor-schützenliste ein.
DZ-Foto: Patrick Hülshager

49. Minute für das 2:1 verantwortlich. Die Freistoß-Flanke von Kock köpfte Ivanovic zur erneuten Führung ins Netz.

Zwischen der 70. und 80. Minute wurde die Partie schließlich entschieden. Zunächst verhinderte TSG-Schlussmann Leonhard Backmann-Stockhofe mit einem starken Reflex den 2:2-Ausgleich, als Ben van Almsick frei vor ihm auftauchte (70.). „Leo hat sich seinen Einsatz verdient und uns mit der Parade im Spiel gehalten“, so Wölpper. Sechs Minuten später war Yannick Dresemann zur Stelle und sorgte nach einer schönen Kombination für

das 3:1. Wieder nur drei Minuten später dezimierte sich der FC Epe selbst. Vito Deiters sah nach einem Einsteigen von hinten in die Beine von Alexander Kock kurz vor dem Strafraum die Rote Karte von Schiedsrichter Philipp Hüwe, der mit seinem Gespann die Partie souverän leitete. Den anschließenden Freistoß setzte Alexander Kock an den Pfosten, Dresemann verwertete den Abpraller. Gegen zehn Mann, die sich nach dem vierten Gegentreffer sichtlich aufgeben hatten, erhöhten Karam Alnaji und Justin Lubkoll auf den 6:1-Endstand.

TSG Dülmen:

Backmann-Stockhofe, M. Espeter, Dresemann, Zalewski (77. Arnsmann), Alnaji, R. Espeter, Kettner (46. J. Lubkoll), Benterbusch (46. Kock), Sachabutdinov (46. Ivanovic), C. Korte, Friedag.

Tore:

1:0 K. Alnaji (6.),
1:1 F. Wobbe (26.),
2:1 N. Ivanovic (49.),
3:1 Y. Dresemann (76.),
4:1 Y. Dresemann (81.),
5:1 K. Alnaji (85.),
6:1 J. Lubkoll (86.).

Bes. Vorkommnisse:

Rote Karte für Epes Vito Deiters (79., Notbremse).

DZ

Spiel-Ergebnisse (Landesliga, Staffel 4) auf einen Blick

Spiel-Ergebnisse auf einen Blick	Ahaus	Altenrheine	Beckum	Borken	Deuten	Dorsten-Hardt	TSG Dülmen	FC Epe	Vorwärts Epe	Gemen	Ibbenbüren	Münster	Neuenkirchen	Senden	Sinsen	Wettringen
Eintracht Ahaus		1:1	2:1	2:0	0:3	0:3		2:0	1:0	1:3	2:0	2:0	0:1	1:2	3:2	
SC Altenrheine	1:4				4:1		2:2	2:3	6:2	1:3	4:0		1:2	1:0	2:1	2:0
SpVg Beckum	1:3	3:4		4:3	3:1	2:3		3:1	2:1		5:2		1:3	2:2		1:2
SG Borken	1:2	0:4	3:1				2:4	0:5	2:4	3:0	0:1	2:0	0:2	2:4	2:0	
SV RW Deuten	3:0	5:1	0:1	0:2		0:1	5:4	1:1				0:0	0:2	0:0		1:1
SV Dorsten-Hardt	4:4	4:2		2:0	0:2		3:0		2:2			3:0	1:0	0:3		0:2
TSG Dülmen	3:1	0:0	3:2	0:0		0:3		4:1	4:2			7:1	6:2	3:1	5:3	4:2
FC Epe	0:5			2:2	1:2	1:2	2:2		0:0	1:3		1:0		4:3		0:1
Vorwärts Epe		2:3			1:1	2:1		1:1		1:3	3:0	2:2	0:0	0:1	1:0	0:2
Westfalia Gemen		3:0	4:3	6:2	1:3	4:6	2:2	1:4			3:1	2:6	1:3		4:3	3:2
SpVg Ibbenbüren	3:2	4:1	0:2	0:2	2:4	2:1	2:3	1:0		2:1		2:0			2:3	4:2
Borussia Münster	0:2	2:4	2:0		3:1		4:4		0:2	0:3	1:4		4:3	2:1	4:2	
SuS Neuenkirchen			3:0		3:0	1:0	1:1	2:2	4:0	4:1	2:2			5:1	7:0	2:1
VfL Senden		0:0	2:1			3:1		1:1	2:0	0:2	2:2		2:0		2:0	4:0
TuS 05 Sinsen	2:3		1:3	2:1	3:1	3:1	1:5	0:2	3:2	3:6	1:0	1:2				2:1
Vorwärts Wettringen	2:1	1:0	2:1	4:0	3:0	2:2	1:2		1:0			1:2	0:1	2:2		



Richard Dammann

**AIG Architekten- und
Ingenieurgesellschaft**

Haverlandhöhe 4
48249 Dülmen

Tel.: 02594 9413-0
Fax: 02594 9413-49
valtmann@aig-architekten.de

**Ihr Architekt
in Dülmen**

www.aig-architekten.de

I. Mannschaft

Ein perfekter Abschluss für die Wölpper-Elf

Bis auf drei Punkte sind die Landesliga-Fußballer der TSG Dülmen an Spitzenreiter SuS Neuenkirchen dank eines verdienten 4:2-Erfolges bei der SG Borken herangerutscht. „Das ist der Abschluss einer nahezu perfekten Woche“, freute sich TSG-Coach Manfred Wölpper nach dem Spiel. Seine Mannschaft habe nach dem 1:1 im Spitzenspiel gegen Neuenkirchen und dem Einzug in das Pokalfinale durch ein 6:1 über Liga-Konkurrent FC Epe erneut eine gute Leistung gezeigt, „wobei wir in der ersten Halbzeit nicht richtig wach waren. Ich weiß nicht, ob das an dem Pokalspiel am Donnerstag noch lag.“

Schon in der ersten Halbzeit hatten die Dülmener ein Chancenplus in der Borkener Netgo-Arena, denn zwei Mal Alexander Kock sowie Justin Lubkoll und Noah Ivanovic hatten gute Einschussmöglichkeiten. Doch unmittelbar vor der Pause kamen die Gastgeber durch Max Gill „mit dem ersten richtigen Angriff“, so Wölpper, zum Führungstreffer.

Die Blau-Gelben ließen sich aber nicht verrückt machen, wechselten Karam Alnaji ein und stellten auf ein 4-4-2-System um. „Und ab da lief es viel besser für uns.“ Plötzlich spielten



Andrej Sachabutdinov (r.) spielt den Ball vor dem heranstürzenden Borkener Marten Bökenbrink zu einem Mitspieler.
DZ-Foto: Philipp Triphaus

die Dülmener auch richtig guten Fußball und schraubten das Ergebnis durch Treffer von Kock, Ivanovic und Justin Lubkoll auf 3:1. „Da war ich mir schon sicher, dass nicht mehr viel passieren wird“, so Wölpper weiter. Doch in den Schlussminuten wurde es noch einmal kribbelig, denn nach einer Ecke kamen die Gastgeber auf 2:3 heran. „Das war eigentlich ein Foul an Yannick Dresemann und auch Torhüter Simon Kraß sah nicht gut aus.“ Die Hausherren warfen alles nach vorne. „Die haben uns mit acht Mann am Anstoßkreis angelau-

fen und wir haben es dann clever gemacht und im Gegenzug das 4:2 erzielt“, war Wölpper mit dem Auftritt seiner Mannschaft und besonders mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Durch die Ergebnisse der Konkurrenz konnte die TSG sogar den Abstand zu Neuenkirchen auf drei Punkte verringern, während der Abstand auf Gemen auf fünf Punkte anwuchs. Manni Wölpper: „Alles gut. Ich will kein Haar in der Suppe suchen. Wir kassieren halt leider zu viele Tore, aber so lange wir eins mehr ma-

chen als der Gegner, ist es zweitrangig.“

TSG Dülmen:

Simon Kraß, T. Korte (58. Sachabutdinov), J. Lubkoll, M. Espeter, A. Kock, Zalewski (46. Alnaji), Kettner, Arnsmann (85. Dresemann), Ivanovic (90. R. Espeter), Benterbusch, G. Lubkoll (74. Friedag).

Tore:

1:0 Max Gill (44.),
1:1 Alex Kock (54.),
1:2 Noah Ivanovic (61.),
1:3 Justin Lubkoll (69.),
2:3 Jannik Bone (89.),
2:4 Justin Lubkoll (90.).

II. Mannschaft (Kreisliga A2), Herren Saison 2023/2024

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	DJK/VfL Billerbeck	23	18	2	3	61:22	39	56
2.	Fortuna Seppenrade	23	15	5	3	64:40	24	50
3.	Grün-Weiß Nottuln II	23	15	4	4	60:41	19	49
4.	SuS Olfen	23	12	4	7	49:34	15	40
5.	SV Borussia Darup	23	11	5	7	42:33	9	38
6.	SG DJK Rödder	23	9	6	8	49:49	0	33
7.	DJK Vorw. Lette	23	9	6	8	41:55	-14	33
8.	Union Lüdinghausen	23	10	2	11	54:49	5	32
9.	TSG Dülmen II	23	8	6	9	32:44	-12	30
10.	DJK Adler Buldern	23	7	5	11	37:42	-5	26
11.	DJK SF Dülmen	23	7	5	11	40:47	-7	26
12.	GW Hausdülmen	23	6	7	10	35:32	3	25
13.	Turo Darfeld	23	7	4	12	34:44	-10	25
14.	SV Gescher II	23	5	6	12	35:54	-19	21
15.	SG Coesfeld 06 II	23	4	5	14	42:64	-22	17
16.	SV Brukeria Rorup	23	4	2	17	36:61	-25	14

Begegnungen des 24. Spieltages

24. Spieltag, Sonntag, 14. April 2024		
SG Coesfeld 06 II	:	DJK SF Dülmen
TSG Dülmen II	:	Fortuna Seppenrade
Grün-Weiß Nottuln II	:	SV Brukeria Rorup
GW Hausdülmen	:	SG DJK Rödder
DJK Adler Buldern	:	SV Borussia Darup
DJK/VfL Billerbeck	:	SV Gescher II
DJK Vorw. Lette	:	Turo Darfeld
SuS Olfen	:	Union Lüdinghausen

Begegnungen des 25. Spieltages

25. Spieltag, Sonntag, 21. April 2024		
DJK/VfL Billerbeck	:	TSG Dülmen II
Fortuna Seppenrade	:	DJK Vorw. Lette
SG DJK Rödder	:	SV Gescher II
SV Borussia Darup	:	GW Hausdülmen
DJK SF Dülmen	:	DJK Adler Buldern
SV Brukeria Rorup	:	SG Coesfeld 06 II
Union Lüdinghausen	:	Grün-Weiß Nottuln II
Turo Darfeld	:	SuS Olfen

III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren Saison 2023/2024

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	Grün-Weiß Nottuln II	23	16	6	1	89:26	63	54
2.	SuS Olfen II	23	14	4	5	84:38	46	46
3.	SG DJK Rödder II	23	14	4	5	74:43	31	46
4.	DJK Adler Buldern II	23	14	3	6	57:35	22	45
5.	TSG Dülmen III	23	12	4	7	72:45	27	40
6.	SV Brukeria Rorup II	23	11	7	5	54:40	14	40
7.	SV Borussia Darup II	23	12	4	7	45:43	2	40
8.	DJK/VfL Billerbeck III	23	11	3	9	36:39	-3	36
9.	Union Lüdinghausen III	23	10	5	8	57:51	6	35
10.	SV Eggerode	23	11	1	11	45:35	10	34
11.	DJK Eintr. Coesfeld III	22	8	3	11	37:50	-13	27
12.	Arminia Appelhülsen II	23	7	5	11	38:59	-21	26
13.	SG Coesfeld 06 III	23	4	6	13	29:49	-20	18
14.	SW Beerlage	22	4	4	14	30:75	-45	16
15.	DJK Vorw. Lette II	23	1	6	16	22:59	-37	9
16.	Turo Darfeld II	23	1	1	21	16:98	-82	4

Begegnungen des 24. Spieltages

24. Spieltag, Sonntag, 14. April 2024		
Arminia Appelhülsen II	:	SV Borussia Darup II
SW Beerlage II	:	SG Coesfeld 06 III
DJK Vorw. Lette II	:	Turo Darfeld II
DJK Adler Buldern II	:	SG DJK Rödder II
SV Eggerode	:	DJK/VfL Billerbeck III
Union Lüdinghausen III	:	SV Brukeria Rorup II
SuS Olfen II	:	Grün-Weiß Nottuln II
DJK Eintr. Coesfeld III	:	TSG Dülmen III

Begegnungen des 25. Spieltages

25. Spieltag, Sonntag, 21. April 2024		
DJK/VfL Billerbeck III	:	SW Beerlage II
SG DJK Rödder II	:	SV Eggerode
SV Borussia Darup II	:	DJK Adler Buldern II
SV Brukeria Rorup II	:	DJK Eintr. Coesfeld III
TSG Dülmen III	:	Arminia Appelhülsen II
Grün-Weiß Nottuln III	:	Union Lüdinghausen III
Turo Darfeld II	:	SuS Olfen II
SG Coesfeld 06 III	:	DJK Vorw. Lette II

II. Mannschaft

Wichtiger Sieg für die 2. Mannschaft

Einen wichtigen Sieg fuhr die Zweite gegen Union Lüdinghausen ein. Mit nunmehr 27 Punkten dürfte man doch überraschend zügig dem Größten in Sachen Abstiegskampf entflohen sein. Das sah vor knapp drei Wochen noch anders aus. Aber nach Siegen gegen Rorup, Hausdülmen und nun gegen Lüdinghausen kann man erstmal wieder durchatmen bei der „Zweiten“. Dabei war Stephan Fritzsche nicht begeistert vom Spiel seiner Jungs. Lüdinghausen war stark ersatzgeschwächt an den Grenzweg gereist und machte es demzufolge hinten eng. Hiermit kam die TSG gar nicht zu recht und fand weder Breite noch Gefährlichkeit im Spiel, so dass es dem Gast recht einfach gemacht wurde. Zu allem Überfluss fiel dann auch noch das 0:1, nachdem Maurice Marquardt den Ball nach vorne abprallen ließ. Nach Foul an Flo Schwarz übernahm Kette Engbers die Verantwortung und traf zum 1:1. In der Halbzeit wurde auf 4:3:3 umgestellt und gefühlte 85% Ballbesitz führten aber nicht effektiv zu guten Möglichkeiten. Es dauerte somit bis zur 80. Minute als Semih Tompa auf Ivo Ivanovic auflegte, der nach lan-

ger Durststrecke zum 2:1 traf.

Stephan Fritzsche nach dem Spiel: „Heute war es nicht so gut. Aber unter dem Strich ist es so: Wir starten mit den Spielen gegen Buldern und Coesfeld II mit null Punkten und 1:9 Toren in die Rückrunde. Der ein oder andere denkt da: Typisch Zweite, jetzt schmieren sie wieder richtig ab. Ist aber nicht passiert. Das muss man dann auch erstmal schaffen und aus den folgenden fünf Spielen 10 Punkte holen. Von daher sehe ich den Sieg gegen Lüdinghausen auch in diesem Kontext. Wir befinden uns derzeit somit erstmal in etwas ruhigeren Fahrwassern, was aber nichts heißt. In der Liga geht es schnell, zumal ja auch von oben mit der SG Coesfeld und Schwarz-Weiß Holtwick zwei Teams dick im Abstiegskampf stecken, die noch die Anzahl der Absteiger in den A-Ligen erhöhen können. Wichtig ist mir aber auch, dass schon diese Woche A-Jugendliche mit uns trainieren, die nächste Saison fest zum Kader zählen werden. Mal sehen, inwieweit ich hier schon ab dem 01.04.24 darauf zurückgreife, bzw. kann, denn wichtig ist, dass unsere A-Jugend oben bleibt.“

Reserve sagt dem Abstiegskampf „Servus“

Das war es, realistischerweise. Mit einem 1:0-Erfolg in Darfeld kann die Zweite auch im kommenden Jahr wieder mit der Kreisliga A planen. So schnell kann es gehen. Vor wenigen Wochen sah es gar nicht gut aus, als man gegen SG Coesfeld II mit 0:4 unterging und wirklich düstere Wolken über der Kabine der Zweiten aufzogen. Mit Beharrlichkeit und guten Trainingsleistungen schaffte es Stephan Fritzsches Truppe aber, den Bock umzustoßen und konnte nun zum dritten Mal in Folge einen Dreier einfahren. Erneut war es Daniel Ivanovic, der in der 75. Minute zum Treffer des Tages aus knapp 13 Metern einnetzte. Zudem erfreulich: Mit Lasse Radtke wurde bereits ein A-Jugendlicher mit nach Darfeld genommen, der auch zu seinem Seniorendebüt kam, als er kurz vor Schluss durch seine Körperlichkeit dazu beitrug, den Sieg über die Zeit zu retten und in nur wenigen Minuten einen guten Einruck bei Stephan Fritzsche hinterließ: „Der Junge wird uns helfen in der kommenden Saison“. Weiter war Stephan Fritzsche sehr zufrieden nach dem Spiel: „Wir waren das bessere Team. Nils Lappe, Max Ernst und Jeson Metelski hätten für uns noch treffen können.

aber das war geil als Gruppe unterstützt aus Erster und A-Jugend.

Wermutstropfen ist, dass Noah Hypki wieder umknickt und vermutlich was an den Bändern hat. Das ist einfach bitter für Noah, der natürlich aufgelöst war nach dem Spiel. Wir wünschen Noah alles Gute.“



ANGEBOTS KNALLER

Jetzt die Winterpause sinnvoll nutzen!

TSG Mitglieder haben ab sofort die Möglichkeit im Maxim für nur 24,90 € monatlich zu trainieren!

24,90 € OHNE LAUFZEIT

MONATLICH KÜNDBAR

STARTERPAKET ENTFÄLLT

Maxim
PERFECT FIT FOR YOU

Telgenkamp 4 | 48299 Dülmen
025 94 89 333 31 | www.maxim-fitness-club.de

Wir wollten unbedingt mit drei Punkten nach Hause fahren. Wir waren eine kleine Gruppe am Sonntag,

Spielplan/Tabelle Fußball Frauen (Kreisliga A)

Begegnungen des 20. Spieltages

20. Spieltag: Sonntag, 14. April 2024		
VfB Alstätte	:	DJK Adler Buldern
SV Gescher	:	TuS Wüllen
SC RW Nienborg	:	Fortuna Gronau 09/54
FC Ottenstein	:	Vorwärts Epe
SG Heek/Oldenburg	:	FC Oeding II
DJK Eintr. Coesfeld	:	DJK/VfL Billerbeck II
TSG Dülmen	:	Westfalia Osterwick

Begegnungen des 21. Spieltages

21. Spieltag: Sonntag, 21. April 2024		
FC Oeding II	:	VfB Alstätte
TuS Wüllen	:	DJK Eintr. Coesfeld
DJK Adler Buldern	:	SC RW Nienborg
Fortuna Gronau 09/54	:	TSG Dülmen
Vorwärts Epe	:	SV Gescher
Westfalia Osterwick	:	FC Ottenstein
SG Heek/Oldenburg	:	DJK/VfL Billerbeck II

Frauen Kreisliga A, Saison 2023/2024

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TuS Wüllen	19	14	2	3	51:25	26	44
2.	DJK Eintr. Coesfeld	19	13	4	2	46:14	32	43
3.	SG Heek/Oldenburg	19	14	0	5	69:31	38	42
4.	SV Gescher	19	13	3	3	55:17	38	42
5.	Vorwärts Epe	19	12	3	4	63:24	39	39
6.	Fortuna Gronau 09/54	19	11	4	4	46:18	28	37
7.	DJK/VfL Billerbeck II	19	11	2	6	42:32	10	35
8.	SC RW Nienborg	18	8	0	10	31:31	0	24
9.	TSG Dülmen	19	5	1	13	29:69	-40	16
10.	FC Ottenstein	18	5	1	12	21:62	-41	16
11.	VfB Alstätte	19	4	2	13	25:46	-21	14
12.	FC Oeding II	18	4	1	13	27:48	-21	13
13.	Westfalia Osterwick	18	3	2	13	23:50	-27	11
14.	DJK Adler Buldern	19	1	1	17	10:71	-61	4

TSG Dülmen erkämpft sich ein 1:1 beim Tabellenvierten Epe

Verletzung sorgt für Unordnung

Beim Liga-Fünften Vorwärts Epe erkämpften sich die Fußball-Frauen der TSG Dülmen mit einem 1:1 einen wertvollen Punkt im Kampf gegen den Abstieg. Leonie Gövert brachte die Blau-Gelben um Trainer Franz Wilms nach zwölf Minuten in Führung. Gerade in der ersten Halbzeit hatten die Blau-Gelben die besseren Chancen und zeigten eine starke Leistung gegen den Li-

ga-Vierten, die sich noch Hoffnung auf den Aufstieg machen.

Eine Viertelstunde vor dem Ende traf Lara Schulze-Wilmert für die Gastgeberinnen zum 1:1-Endstand.

TSG-Spielerin Natalie Tüns hatte sich einen Schlüsselbeinbruch zugezogen. Die Mitspielerinnen waren geschockt und die Innenverteidigung musste neu organisiert werden. Diese Unord-

nung nutzte Epe aus.

Am kommenden Wochenende können die Blau-Gelben einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Denn im Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten Westfalia Osterwick kann die TSG den Abstand zu einem Nichtabstiegsplatz im Falle eines Sieges auf dann acht Punkte erhöhen. Anstoß ist um 17 Uhr im TSG-Stadion am Grenzweg.



Natalie Tüns zog sich eine schwere Schulterverletzung in Epe zu. DZ-Foto: mast

Damenmannschaft voll im Soll

Mit nunmehr 16 Punkten und Tabellenplatz 9 befinden sich unsere Fußballfrauen derzeit in einer günstigen Tabellensituation, 5 Punkte vor den Abstiegsrängen. Nach zuletzt schwierigen Begegnungen gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenregion keine Selbstverständlichkeit, weiß Abteilungsvorstand Julia Wagner: „Unsere Damen haben sich mit viel Fleiß eine gute Ausgangssituation für die finale Saisonphase erarbeitet. Aber die Wochen der Wahrheit kommen noch.“

Bereits am Sonntag, den 14.04., kommt es um 17 Uhr im Stadion am Grenzweg zu einer vorentscheidenden Partie gegen den derzeit Tabellenvorletzten aus Osterwick. Die Westfalia steht bei einem geleisteten Spiel weniger als die TSG mit 11 Punkten auf einem Abstiegsrang. Bei einem Heimsieg kann das Team um das Trainergespann Franz Wilms und Cedric Kaminski einen wichtigen Schritt Richtung Klassenerhalt gehen.

„Wir hoffen auf gutes Wetter. Dann kommt vielleicht der ein oder andere auf die Idee nach dem Spiel unserer 1. Mannschaft noch im Stadion zu bleiben und unsere Damen zu unterstützen. Verdient hätten sie es!“ So wünscht es sich Julia Wagner: „Ich werde jedenfalls bleiben und meine alte Truppe anfeuern. Jeder, der am Spielfeldrand Beistand leistet, ist gern gesehen!“

LARS DÜPMANN GMBH & CO. KG - WWW.WLG-LARS-DUEPMANN.DE - WLG.DUEPMANN@GMX.DE - 0172/2971029

Dienstag - Samstag

Unsere Wochenmärkte:

Di. & Fr.: Dülmen 7:30 Uhr - 12:30 Uhr

Mi.: E-Rüttenscheid 7:30 Uhr - 13:00 Uhr

Do. vorm.: Senden 7:30 Uhr - 12:30 Uhr

Do. nachm.: Ascheberg 14:00 Uhr - 10:00 Uhr

Sa.: E-Rüttenscheid 7:30 Uhr - 14:00 Uhr

Ihre Fleischerei des Vertrauens
auf dem Wochenmarkt.



LARS DÜPMANN

FRISCH & REGIONAL

24/7 für Sie da!

Unsere Grillfleischautomaten:

Westf. Tankstelle Schmidt
Coesfelder Str. 182
48248 Dülmen

Deim Tankstelle
Weseler Str. 104
48249 Dülmen - Buldern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Spielplan/Tabelle Fußball A-Junioren Kreiskliga B2

Begegnungen des 21. Spieltages

Begegnungen des 22. Spieltages

21. Spieltag, Samstag, 13. April 2024		
SV Gescher II	:	DJK Adler Buldern
SV Fortuna Seppenrade	:	TSG Dülmen
SG DJK Rödder	:	GW Hausdülmen
JSG Oeding/Weseke/Südlohn II	:	SV Borussia Darup
DJK Vorw. Lette	:	DJK/VfL Billerbeck II
BW Lavesum	:	JSG Rorup/Merfeld
DJK Grün-Weiß Nottuln II	:	JSG Osterwick/Darfeld

22. Spieltag, Samstag, 20. April 2024		
GW Hausdülmen	:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn II
JSG Osterwick/Darfeld	:	DJK Vorw. Lette
DJK/VfL Billerbeck II	:	SV Gescher II
SG DJK Rödder	:	BW Lavesum
TSG Dülmen	:	JSG Rorup/Merfeld
SV Borussia Darup	:	DJK Grün-Weiß Nottuln II
DJK Adler Buldern	:	SV Fortuna Seppenrade

A-Junioren Kreiskliga B2 - Ahaus-Coesfeld Saison 2023/2024

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TSG Dülmen	20	17	2	1	91:15	76	53
2.	SV Fortuna Seppenrade	19	14	1	4	67:31	36	43
3.	JSG Osterwick/Darfeld	20	13	2	5	90:34	56	41
4.	GW Hausdülmen	20	13	2	5	69:31	38	41
5.	DJK Adler Buldern	20	12	3	5	56:31	25	39
6.	JSG Rorup/Merfeld	18	9	5	4	69:34	35	32
7.	DJK Grün-Weiß Nottuln II	20	9	3	8	73:47	26	30
8.	SV Borussia Darup	20	9	2	9	63:54	9	29
9.	DJK/VfL Billerbeck II	20	7	3	10	46:75	-29	24
10.	JSG Oeding/Wes./Südl. II	20	7	2	11	66:71	-5	23
11.	DJK Vorw. Lette	20	6	4	10	44:63	-19	22
12.	SG DJK Rödder	19	3	2	14	24:81	-57	11
13.	BW Lavesum	20	2	2	16	35:111	-76	8
14.	SV Gescher II	20	0	1	19	16:131	-115	1



Kleerbaum

Druck

Börnste 98
48249 Dülmen

fon: 02594/791027
fax: 02594/791028

info@kleerbaum-druck.de
www.kleerbaum-druck.de

Viele Siege kurz vor der Frühlingspause

Die A-Jugendmannschaft der TSG Dülmen kann durch den Nichtantritt der A2 von SV Gescher die Tabellenführung weiter halten (2:0).

Währenddessen konnte die D1 der TSG Dülmen einen klaren Sieg gegen die D1 von SW Holtwick erzielen (8:0). Bereits in der ersten Halbzeit konnte man durch ein 4:0 das Spiel frühzeitig entscheiden.

Die E2 verlor klar gegen die E2 der DJK Eintracht Coesfeld (6:1). Die Spieler der E3 konnten zur glei-

chen Zeit ihr drittes Spiel in Folge gegen die E3 von SV Gescher gewinnen und sind aktuell mit 9 von 9 möglichen Punkten Tabellenzweiter (5:2). Die erste Halbzeit, welche sogar wegen eines Hagelschauers pausiert werden musste, war geprägt von ausgeglichenen Zweikämpfen und endete knapp 2:1 für die TSG. In der zweiten Halbzeit konnte man durch genauere Pässe und klügere Laufwege das Spiel dominieren und verdient mit 5:2 gewinnen.

Mittsommernachtsturnier: Meldungen weiter möglich!

Mittlerweile steht fest, dass das Mittsommernachtsturnier der TSG Dülmen am 21.06.2024 ab ca. 17 Uhr stattfindet. Es haben sich bereits genug Teams gemeldet, dass auf jeden Fall gespielt werden kann. Bisher liegen 13 Meldungen vor. Gespielt wird auf Kleinfeldern mit 6 Feldspielern und 1 Torwart. In Gruppen treten zunächst Mannschaften gegeneinander an, um später in KO-Spielen den Sieger auszuspielen. Je nach Anzahl der weiteren Teams, könnte es in diesem Jahr auch ein B-Feld Finale geben. Über den Modus besteht noch keine abschließende Einigung. Jedenfalls soll es wieder sportlich-fair und gesellig zugehen. Der sportliche Ehrgeiz steht eher nicht im Vordergrund.

Es können sich noch Hobbyteams melden über: tsgduelmen-kollenberg@web.de



TSG saniert Kabinen in Eigenregie



Andreas Becks (2.v.r.) und viele Helfer der TSG Dülmen, waren an der Kabinen-Sanierung beteiligt. DZ-Fotos: privat

DÜLMEN (jp). Zwei der vier Nassbereiche in den Umkleiden der TSG Dülmen wurden jüngst saniert - und zwar größtenteils in Eigenleistung. „Das ist schon eine tolle Sache, wie sich hier bei der TSG Dülmen viele Leute ehrenamtlich einbringen“, so



Andreas Becks, Trainer der TSG-Reserve, der zusammen mit Christian Korte, Hartmut Gerson, Patrick Besler und Alex Zinau und etlichen Leuten mehr die Sanierung vorangetrieben hat. „Die anderen beiden Kabinen werden auch noch gemacht.“ Wann das geschehen werde, sei aber noch unklar. Neben Korte und Besler haben sich auch weitere Kicker aus dem Landesliga-Kader der Blau-Gelben, wie Alexander Kock und Mario Espeter, die die Elektrik übernommen haben, eingebracht. Lediglich die Fliesen- und Sanitär-Arbeiten seien wegen Gewährleistung an Dülmener Fachfirmen vergeben worden. Die Umkleiden selber werden auch noch saniert.



Aus alt mach (wie) neu: TSG-Torjäger Alexander Kock (oben) und viele Helfer waren beteiligt.



Hallo Nachbarn vom TSG

Wir sind die Imker-Freunde Dülmen e.V.

Der Vereinsname ist mit Bedacht gewählt worden, da uns die Freundschaft zu den Bienen, der Natur und den Mitgliedern am Herzen liegt.

Der Grundgedanke bei der Gründung war, interessierten Nachwuchs mit erfahrenen Imkern in Austausch zu bringen. Die Jugendarbeit ist uns ein besonderes Anliegen.

Als Ziel möchte der Verein die Biodiversität in der Stadt und auf dem Land generationsübergreifend fördern.

Wer etwas über Bienen oder den Verein erfahren möchte, kann uns gerne besuchen. Wir treffen uns regelmäßig ab dem 05. April 2024 jeden Freitag ab 17:00 Uhr (bei trockenem Wetter) am Lehrbienenstand am Grenzweg 98, 48249 Dülmen!

Oder jeden zweiten Freitag im Monat zum Imkerstammtisch, aktuell im Clubheim des TC Rot Weiß ab 19 Uhr!

Kontakt:

info@imkerfreunde-duelmen.de

Tel.: 0177-8653710 (Stefan Müller)

Willeczelek Uhlending GmbH & Co. KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 0 25 94 / 8 46 00 - Fax 8 77 58

Rüskamp

Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

Welte 70 (☎ 0 25 94 / 36 16) und an der
Coesfelder Str. 213 (☎ 0 25 94 / 8 93 07 58)

info@rueskamp-welte.de

www.rueskamp-welte.de



Schloßgarage Wille GmbH | Mehr Auto für's Geld
www.schlossgarage-wille.de